

Zeuge Jehova

Beitrag von „Antigone“ vom 30. November 2009 17:37

Nicht nur die Teilnahme von Schülern dieser Glaubensrichtung an allen möglichen schulischen Aktivitäten (Klassenfahrten werden auch meist nicht mitgemacht) und christlichen Feiern ist problematisch.

Leider sind überzeugte Zeugen oft nicht angetan von der Möglichkeit, die sich in Bildung im Allgemeinen darstellt. Ich habe bereits zwei begabte Kinder an die Realschule "verloren", weil den Eltern der Lernaufwand am Gym. zu hoch erschien ("Unser Sohn braucht gar kein Abitur.") Dabei blieb offenbar zu wenig Zeit um die einschlägigen Sektenzeitschriften zu lesen und der Hauptaufgabe eines guten Zeugen nachgehen zu können: Missionieren. 😊 Ein Kind brachte mir von seiner Mutter die neueste Ausgabe des Wachturms mit... da fehlten mir echt die Worte, denn die Kinder können ja nun wirklich nichts dafür.

Der unbedingte Anspruch der Eltern bzgl. strengem Gehorsam ihrer Kinder und Unterordnung unter das Familienoberhaupt (Vater) ist für heutige Verhältnisse kaum erträglich. Und für die Kinder, in denen soviel Potenzial steckt, sind das höchst traurige Gegebenheiten, nimmt man ihnen nämlich jede Möglichkeit individueller Entwicklung und somit jede Menge Chancen auf ein selbstbestimmtes Leben.

Eine wahre Sekte ist das für meine Begriffe.